

Arbeitskreis Energie und Ressourcen Info Blatt 1

In dem aus der Bürgerwerkstatt 2010 hervorgegangenen Arbeitskreis Energie und Ressourcen arbeiten aktuell neun Gemeindeglieder daran, hier vor Ort den Beitrag der Gemeinde zur globalen Klimaerwärmung zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Insbesondere der Verbrauch von fossiler Energie und damit der CO₂-Ausstoß soll reduziert werden. Hierzu wurde zuerst eine Bestandserfassung durchgeführt, bei der sich im Rahmen einer Fragebogenaktion Anfang 2011 auch viele Bürger aktiv beteiligt haben. Die hohe Rücklaufquote zeigt, dass großes Interesse vorhanden ist, und wir danken für Ihre Unterstützung. Zusammengefasst werden in der Gemeinde pro Jahr etwa 85 Millionen Kilowattstunden Energie verbraucht! Davon entfallen etwa die Hälfte auf die Gebäudeerwärmung und gut ein Drittel auf den Verkehr. Etwa 12% der Energie wird als Strom verbraucht, wovon derzeit etwa die Hälfte regenerativ erzeugt wird, dank einer Vielzahl von Photovoltaik-Anlagen, einer großen Freiflächen-PV-Anlage und einem kleineren Teil Wasserkraft.

In der folgenden Potenzialanalyse konnte aufgezeigt werden, dass bis 2030 der Energieverbrauch um fast 40% gesenkt werden könnte. Dabei könnte durch vermehrten Einsatz von regenerativen Energieträgern der CO₂-Ausstoß um nahezu 80% reduziert werden! Details wurden auf der Bürgerversammlung am 29. Nov. vorgestellt oder können auf der Internetseite der Gemeinde www.vg-hoerlkofen.de unter Wörth / Gemeindekonzept / Arbeitskreis Energie und Ressourcen eingesehen werden. Auch die Presse berichtete wiederholt über unsere Arbeit. Nachdem diese Potenziale nun definiert und bewertet sind, geht es darum, diese auch umzusetzen. Wir wollen Sie daher zum Einen mehr informieren über aktuelle Projekte und zum Anderen zum Mitmachen anregen, also für das Energiesparen sensibilisieren und begeistern. Denn Energie sparen bedeutet auch Geld sparen! Der Arbeitskreis will Sie hierbei unterstützen, beraten, Kontakte vermitteln, Hinweise geben. Unser Gemeindeblatt soll dafür eine Plattform sein. In den folgenden Ausgaben werden Detailthemen zum Energiesparen näher betrachtet und erläutert, fachlich fundiert, aber leicht verständlich. Das Verbrennen von Öl, Gas und Kohle zukünftig einzuschränken ist unser aller Ziel!

Für weitere Fragen oder wenn Sie im Arbeitskreis mitarbeiten wollen: gerne sprechen Sie die Mitglieder des Arbeitskreises an.

Prof. Dr. Rudolf Riepl, Tel. 08122/4620